



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Angehende Altenpfleger beteiligen sich an der "Aktion Saubere Hände"

Mit richtiger Handhygiene Krankheiten abwehren

Düsseldorf, 24. November 2009. Die Ausbreitung der "H1N1-Grippe" nimmt das Fachseminar für Alten- und Familienpflege der Kaiserswerther Diakonie zum Anlass, ihre Auszubildenden noch stärker über die notwendigen Hygienemaßnahmen in der Altenhilfe aufzuklären. „Gerade im Altenhilfebereich, für den unser Schülerinnen und Schüler ausgebildet werden, sind Infektionskrankheiten eine große Gefahr. Um die Ausbreitung zu verhindern, haben wir uns daher als Schule entschieden, bei der „Aktion Saubere Hände“ mitzumachen, die vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird“, erklärt Angelika Hülsmann, Schulleiterin der Fachseminars für Alten- und Familienpflege. „Wir bieten unseren 280 Schülerinnen und Schülern an, sich mit Hilfe eines E-Learning-Angebotes intensiv mit dem Thema Handhygiene zu beschäftigen.“ Sechs Monate kann sich jeder Auszubildende auf der Internetplattform www.aktion-sauberehaende.de freischalten lassen und nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ein Zertifikat erwerben.

Wie die richtige Handhygiene funktioniert und warum sie so wichtig ist, lernen die künftigen Altenpfleger bei der Kaiserswerther Diakonie bereits im ersten Halbjahr ihrer dreijährigen Ausbildung. Angesichts der aktuellen Relevanz des Themas möchte die Schule den angehenden Altenpflegern jedoch mit dem E-Learning-Angebot weitere Schulungsmöglichkeiten bieten. Im Rahmen des internetbasierten Kurses lernen die Schüler zum Beispiel anhand von Bildern, wie sie ihre Hände richtig desinfizieren. Auf diese Weise soll der Ausbreitung von Krankheiten in der Altenhilfe und der ambulanten Pflege frühzeitig entgegengewirkt werden.

Bildzeile (Foto: Alexandra Umbach):

Schülerinnen des Fachseminars demonstrieren die sechs Schritte zur richtigen Handdesinfektion.

Presse-Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.